

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 7. 1899

Frankfurter Zeitung
und
Handelsblatt.
Redaktion.^a

Frankfurt a. M., 17. Juli 1899.

Telegramm-Adresse:
Zeitung Frankfurt Main.

Mein lieber Freund,

Unfere Briefe haben sich gekreuzt. Ich schrieb Dir gestern nach Wien und theilte Dir meine veränderten Sommer-Dispositionen mit. Der Brief wird Dir hoffentlich nachgeschickt.

Daß Bahr von der »Zeit« weggeht, ist ein Glück für das Blatt. Wer wird an seine Stelle kommen? Wenn Du Kanner siehst, so sag' ihm, ich lasse ihn bitten, es sich so einzurichten, daß er nicht vor Ende August ~~hier~~ hierherkommt. Sonst trifft er mich nicht, und ich möchte ihn doch gar zu gern sehen. Von Remy de Gourmont weiß ich wenig. Ich muß mich infolgedessen des Urtheils einstweilen enthalten und will über diesen oder einen anderen Pariser Correspondenten nachdenken. Ich freue mich, daß Du Dich zerstreust. Könnte ich Dich nur endlich einmal wieder sehen!

Erhole Dich nach Möglichkeit, schreib' mir bald und sei von Herzen begrüßt!

Dein treuer

Paul Goldmann

Bitte, viele Grüße an Deine Frau Mutter und Frau Schwester zu bestellen!

^a Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressieren.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 915 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

⁸ *schrieb Dir gestern*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 7. 1899

¹¹ *Bahr ... weggeht*] Im Herbst 1899 folgte der ehemalige *Burgtheater*direktor Max Burckhard als Leiter des Kulturteils der *Zeit* nach. Bahr schrieb fortan Feuilletons und Theaterkritiken für die *Österreichische Volkszeitung* und das *Neue Wiener Tagblatt*.

¹⁴ *Remy de Gourmont*] Die Erwähnung Kanners könnte als Hinweis genommen werden, dass Gourmont in irgendeiner Funktion für die *Zeit* angedacht war. Er begann aber 1899 für die *Wiener Rundschau* aus Paris zu berichten.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Max Eugen Burckhard, Rémy de Gourmont, Gisela Hajek, Heinrich Kanner, Louise Schnitzler

Orte: Frankfurt am Main, Paris, Velden am Wörthersee, Wien

Institutionen: Burgtheater, Die Zeit. Wiener Wochenschrift, Frankfurter Zeitung, Neues Wiener Tagblatt, Wiener Rundschau, Österreichische Volks-Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 7. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02879.html> (Stand 12. Juni 2024)